

# Vergisst du mich?

Von LadyPandora

## Inhaltsverzeichnis

<b>Kapitel 1: 1. Kapitel</b>	.....	2
<b>Kapitel 2:</b>	.....	3
<b>Kapitel 3: 3. Kapitel</b>	.....	5

# Kapitel 1: 1. Kapitel

Vorwort: Depri/Shonen Ai oder so

## 1. Kapitel

Durch die Scheiben konnte er nicht viel erkennen. Draußen war es bereits dunkel und seit Stunden regnete es nun in Strömen. Trotzdem stand er nun fast schon eine halbe Stunde hier. Es hatte irgendwas von einer Weltuntergangsstimmung an sich.

Der junge Mann drückte die Zigarette, die er eben noch geraucht hatte, im Aschenbecher aus und wand sich zu seinem jüngeren Mitbewohner um. "Und ich muss da jetzt wirklich mitkommen?"

"Natürlich! Du hast es versprochen.. Und außerdem.. du weißt doch das ich keinen Führerschein hab!" Gab der Andere lächelnd zurück. Luca war etwa 17 Jahre alt, wirkte aber auf den ersten Blick immer viel jünger.. und hin& wieder wurde er nicht zuletzt wegen seiner extrem- langen Haare, seiner bevorzugten Kleidung, die von Röcken, über Kleider bis hin zu sehr engen schwarzen Lack- oder Lederhosen umfasste, und seiner schlanken Figur mit einem Mädchen verwechselt. Immer noch lächelnd ging er auf seinen besten Freund zu, der nur widerwillig nickte. "Es dauert auch nicht lange.. aber mein Cousin kommt extra aus Spanien.. und da muss ich ihn doch besuchen wenn er hier am Bahnhof einen kurzen Zwischenstopp macht.." Er hatte sein Gegenüber umarmt und sah ihn nun mit diesem zuckersüßen Blick und dem dazugehörigen Schmollmund bittend an.

"Wenn es unbedingt sein muss Chibi.." Seral nickte noch einmal. Für niemanden sonst würde er das tun. Der Jüngere war alles was er noch hatte und bedeutete ihm mehr als er wohl offen zu geben würde. Wenn es nach ihm ginge hätte er sich heute Abend in seinem Zimmer vergraben und hätte sich selbst seinen Erinnerungen ausgeliefert. Genau 1 Jahr war es nun her, das sein Geliebter ihn verlassen hatte. In genau so einer regnerischen Nacht war er einfach verschwunden.. Als Seral endlich den Bahnhof erreicht hatte, fuhr der Zug, der ihm seinen Liebsten wegnahm, gerade ab. Seitdem hatte er nichts mehr von Hiro gehört.

## Kapitel 2:

### 2. Kapitel

Seufzend hatte der Ältere seine Jacke genommen und verließ nun hinter dem Anderen das Zimmer und schließlich das Gebäude, in dem er nun seit beinahe 5 Jahren lebte.

Anfänglich war er dagegen gewesen in ein Internat zu kommen, doch dann hatte er Hiro kennen gelernt.. und später noch Hisoka und Luca.. seine beiden wohl besten Freunde die er überhaupt hatte. Hisoka hatte sich vor einem Jahr, kurz nach Hiros Verschwinden allerdings von den anderen beiden abgewandt. Er unterstellte Luca, das er ihn heimlich mit Seral betrügen würde.. und so war es gekommen das am Ende nur noch Seral und Luca Kontakt miteinander hatten. Und wenn nicht immer noch die schmerzliche Erinnerung an Hiro wäre.. ja, Seral hätte sich vielleicht wirklich in seinen Mitbewohner verliebt.

Luca drehte sich zu dem Anderen um und sah ihn fragend an "Woran denkst du Seral-kun?" Wie immer machte sich der Jüngere Sorgen sobald der Ältere wieder so gedankenverloren hinter ihm herlief. Seral war für ihn alles was ihm geblieben war. Seine Familie hatte ihn vor Jahren verstoßen, sein früherer Geliebter Hisoka hatte ihn mehr als einmal wie den letzten Dreck behandelt, und ihn schließlich vor einem Jahr aus der Wohnung geworfen, nachdem er wieder einmal in einer Phase von Eifersucht auf ihn losgegangen war..

Seral passte seit dem auf ihn auf.. und ja, wenn Luca ehrlich zu sich war, dann war er auch ein klein wenig verliebt in den Anderen. Aber eben nur ein klein wenig.. und die Liebe ging wohl eher in die Richtung wie man einen Bruder liebt.. oder eben seine Familie.

Da Seral auf die Frage nicht zu reagieren schien, nahm Luca ihn an die Hand und lächelte ihn an. "Seral.. nicht traurig sein, ja?". Nun endlich reagierte der Andere. Zuerst sah er auf die Hand die sich nun fest um seine geschlossene hatte und dann in das lächelnde Gesicht seines Gegenübers. "Entschuldige Chibi.. du weißt ich bin ein Träumer", und ohne es wirklich zu wollen schlich sich ein leichtes Lächeln auf sein Gesicht. Beim Anblick des Anderen konnte er einfach nicht deprimiert bleiben.

Nach 5 Minuten erreichten sie das Auto. Immer noch regnete es, und wenn Luca nicht an den Schirm gedacht hätte.. Seral fiel erst jetzt wieder auf, wie stark es eigentlich regnete. "Was würde ich nur ohne dich machen, Kleiner?" fragte er seufzend als sie eingestiegen waren.

"Du wärst hoffnungslos verloren!" Gab der Kleinere grinsend zurück. "Aber jetzt beeil dich ein bisschen.. wir sind spät dran!"

Gute 20 Minuten später erreichten sie endlich den Hauptbahnhof. Während Luca wieder fröhlich voranstapfte folgte Seral ihm eher missmutig. Er hatte keine Lust irgendwelche entfernten Verwandten seines Chibis kennen zu lernen.. Das letzte mal als er hier am Bahnhof war, war es wegen Hiro.. seinem Hiro..

Warum musste er gerade heute so an ihn denken?.. Der andere dachte doch sicher auch schon längst nicht mehr an ihn.. wahrscheinlich hatte er ihn längst vergessen.. dachte nicht einmal an die Zeit die sie miteinander verbracht hatten..

Erst als sich erneut eine Hand um die seine schloss konnte Seral die Gedanken an

seinen früheren Geliebten wieder verdrängen.

## Kapitel 3: 3. Kapitel

Vorwort: So, hab das heute Nacht fabriziert. ^^'

Seh schon, muss mehr über Seral, Hiro&Luca schreiben.. meine absoluten Lieblings-rpg-chars (natürlich gemeinsam mit Kai, Masa und Hisoka ^-^)

@Ke; \*me liebt dia\* ^-^

### 3. Kapitel

Sein Blick schweifte durch die große Bahnhofshalle. Im Moment herrschte hier hektischer Betrieb, was bedeutete das es wohl alles andere als leicht werden würde den Verwandten von Luca hier zu finden würden.

"Er kommt auf Gleis 26 an.. ich lauf da schnell hin. Du wartest hier auf mich, ja?"

Mit einem zuckersüßen Lächeln löste sich der Jüngere von Seral und verschwand in der Menge in Richtung des benannten Gleises, noch bevor sein Gegenüber ihm antworten konnte. Seral konnte das nur Recht sein.. so hatte er seine Ruhe und mit etwas Glück blieb ihm so auch die Unterhaltung mit dem Unbekannten erspart.

Er ging zu der nächstgelegenen Säule und lehnte sich daran. Immernoch war er von lauter Menschen umgeben. Gelangweilt musterte er sie. Sie alle wirkten so in Eile, liefen durcheinander.. manche zum Zug, manche kamen gerade von dort.. Einige waren alleine hier, andere in Begleitung von ihrer Familie, oder von Freunden.. Liebespaare die sich um den Hals fielen, Andere die sich mit Tränen in den Augen nun hier verabschiedeten. Der 19jährige hatte das Gefühl das er sich jeden Moment übergeben musste. Diese Idioten vergossen Tränen weil sie sich für ein paar Tagen oder vielleicht Wochen nicht sehn konnten?! Lächerlich! Diese Menschen wussten nichts von Schmerz! Sie wussten nicht wie es war wenn man seinen Geliebten für immer verlor.. aus eigener Schuld...

Er hatte zu spät reagiert.. zu spät hatte er verstanden was in Hiro vorgegangen war.. Er hatte, wie Hisoka wenige Wochen später, geglaubt das Seral und Luca mehr als nur Freundschaft verband.. Seral hatte die Anzeichen nicht erkannt.. Zu abwegig war es ihm damals, das jemand, das was zwischen Luca und ihm war falsch interpretieren würde.. Er kümmerte sich um den Jüngeren weil er genau wusste das Hisoka-kun ihn alles andere als gut behandelte.. Öfters verbrachte er seinen freien Nachmittag damit, dem Jüngeren Gesellschaft zu leisten wenn Hiso mal wieder anderweitig beschäftigt war.. und als Seral dann erkannte was in dem Kopf seines Liebsten vorging, war es zu spät..

Immer noch rannten die verschiedensten Menschen, aus den verschiedensten Gründen vor ihm durch die Halle.. mittlerweile interessierten sie ihn nicht mehr. Gedankenverloren war sein Blick an der großen Uhr in der Mitte des Bahnhofs hängen geblieben. Seid sie hier warn, waren mittlerweile gut 20 Minuten vergangen.

Eine ganze Weile ging er seinen Erinnerungen und Gedanken weiter nach. Sobald sie wieder zuhause waren, würde er sich in seinem Bett verkriechen.. egal was Luca davon

hielt. Er wollte allein sein, sich heute ganz seinem Schmerz hingeben..

Als er eine kleine, warme Hand in seiner spürte, wurde er zum 3. mal innerhalb weniger Stunden wieder in die Wirklichkeit geholt..

"Hast du ihn gef...." Während er sprach, hatte er seinen Blick von der Uhr zu dem Jungen gewandt, dessen Hand er nun hielt. Aber der junge Mann war nicht wie erwartet sein kleiner Zimmergenosse Luca.. Als er in die Augen seines Gegenübers blickte schien es als würde die Zeit stehnbleiben.. Er fühlte sich zurückversetzt an den Tag vor einem Jahr..

"Hiro...." Seral war nicht mehr fähig auch nur einen einzigen klaren Gedanken zu fassen. Ohne zu wissen woher sein Liebster auf einmal kam, oder wieso er hier war, zog er ihn in seine Arme und drückte ihn fest an sich. "Hiro.. " Ihm versagte die Stimme.

"Seral-kun... ich..habe dich vermisst.." Kam es flüsternd von Hiro. Soviel Unsicherheit und Angst spiegelte sich in den Augen des 18jährigen wieder. "Ich weiß das es falsch war.. es ist alles meine Schuld.. ich.. " wie dem Älteren versagte nun auch ihm die Stimme.

"Na, hauptsache ihr habt euch jetzt wieder! Also.. seid so lieb und küsst euch endlich!" Kommentierte Luca, der breitgrinsend neben den beiden stand und höchsterfreut darüber war, das sein Plan, seine beiden besten und wohl einzigsten Freunde, endlich wieder zueinandergefunden hatten.. mit ein wenig Unterstützung seinerseits.

Vorsichtig, so als ob es wohl doch nur ein Traum wäre, legte Seral seine Lippen auf die des Jüngeren. Als er sich nach wenigen Sekunden wieder von ihm löste, sah er ihm in die Augen. Es war vergessen wie sie auseinandergegangen waren, vergessen der Schmerz der ein Jahr lang sein ständiger Begleiter gewesen war

"Lasst uns nach hause gehn", flüsterte er leise.

Sie würden noch eine Menge gemeinsam erleben; neue Freunde, aber auch Feinde finden. Doch nichts würde sie je wieder trennen können..

(So, das letzte Kapitel ist ja Schnulze hoch 10 ^^' GOMEN!!! Ich hab mir nur heut Nacht vorgenommen es endlich zu beenden.. und das kam dabei raus \*drop\*.. nich böse sein, ja Ke? ^^'" Hab dich lieb! \*Kiss\*)